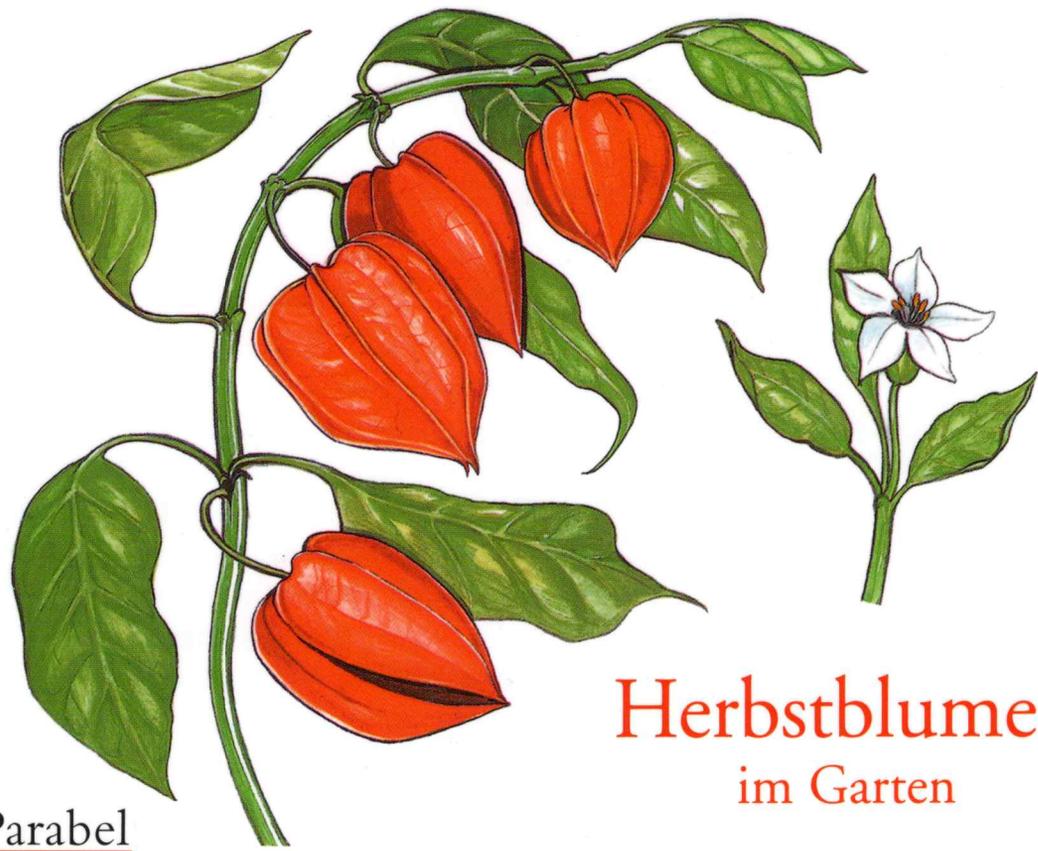
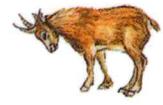
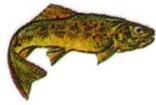
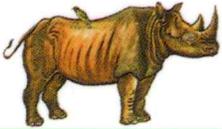
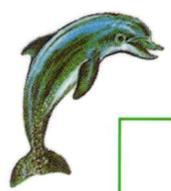


Siebert  
Lehrreiche Malbücher



Herbstblumen  
im Garten

Parabel



## Inhalt

Aster – Chrysantheme – Dahlie  
Edelgarbe – Fette Henne – Goldrute  
Kardendistel – Kokardenblume  
Lampionpflanze – Phlox – Silberblatt  
Sonnenauge – Sonnenbraut – Strohblume

[www.beltz.de](http://www.beltz.de)

© 2007 Parabel

in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim und Basel

Alle Rechte vorbehalten

Gesamtherstellung:

Druck Partner Rübelmann, Hemsbach

Printed in Germany

ISBN 978-3-7898-1096-1

1 2 3 4 5 11 10 09 08 07

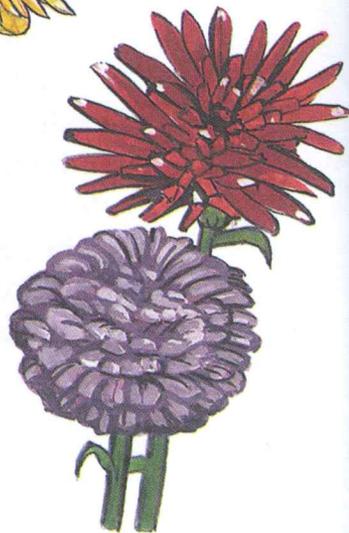
# Herbstblumen im Garten

von Dr. Erwin Eigner

gezeichnet von  
Ina und Walter Etschmann

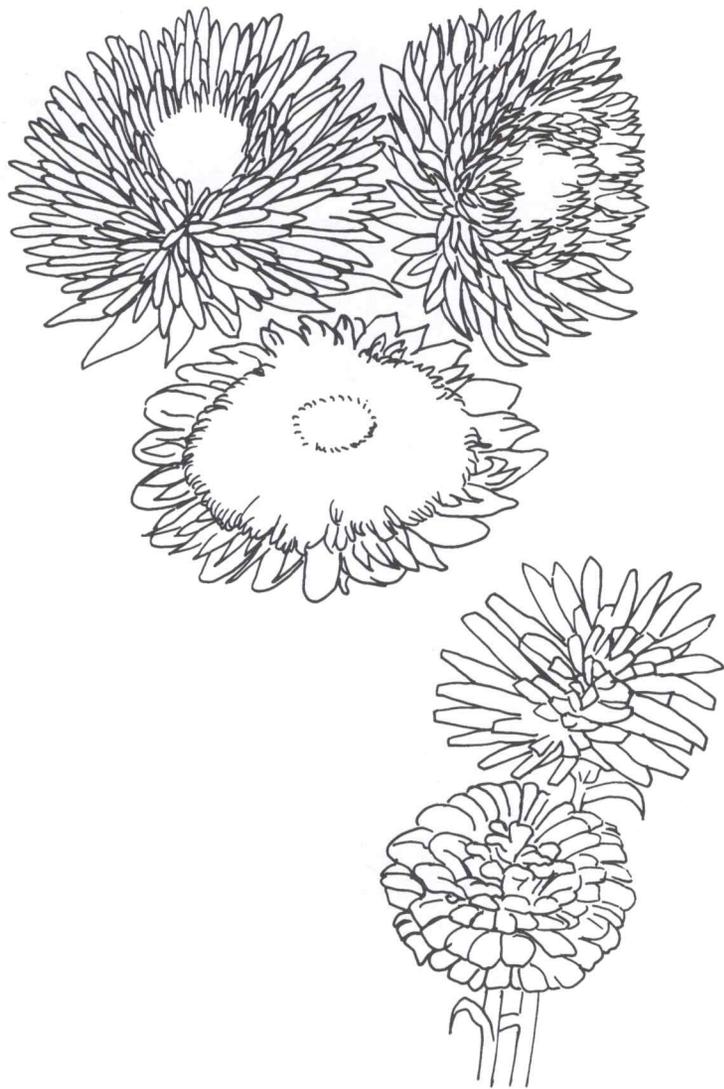
Im Herbst bereitet sich die Natur auf den Winter vor. Früchte und Samen reifen. Das Blühen findet allmählich ein Ende. Der herbstliche Blumengarten zeigt sich aber in einer unbeschreiblichen Blütenpracht. Die Kunst und der Fleiß der Gärtner haben das ermöglicht. Sie holten im Laufe von Jahrhunderten viele unserer Herbstblumen aus allen Teilen der Erde. Die ersten Herbstfröste beenden dann jäh den Blütenzauber.

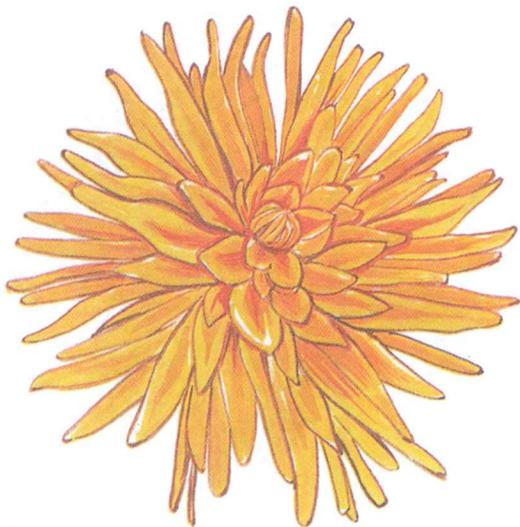
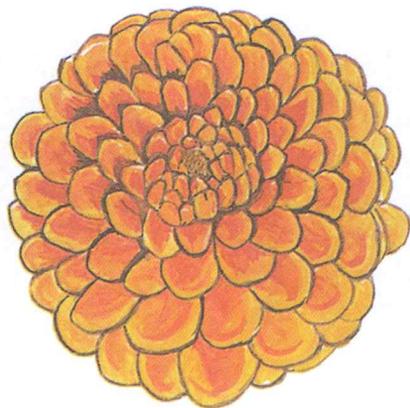
Parabel



### **Aster**

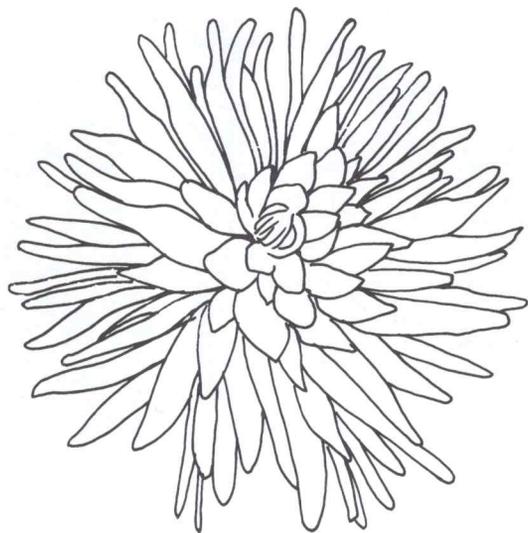
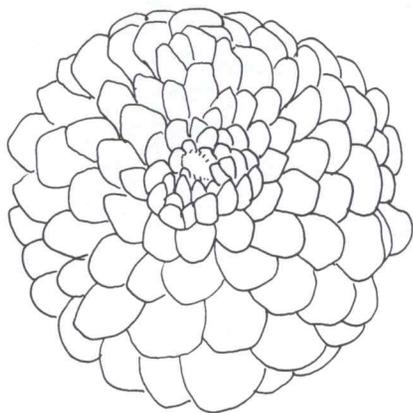
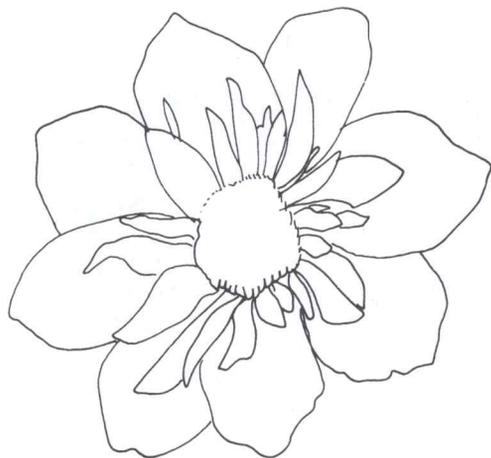
Die ersten Astern brachte ein Jesuitenpater aus China mit. Aster bedeutet in der Sprache der Botaniker, also der Pflanzenforscher, „Stern“. Diese Blütensterne zieren im Herbst viele Blumenbeete. Die einheimische Herbstaster (links) gesellt sich oft dazu. Ein Kranz violetter Blütenzungen umgibt eine gelbe Scheibe.

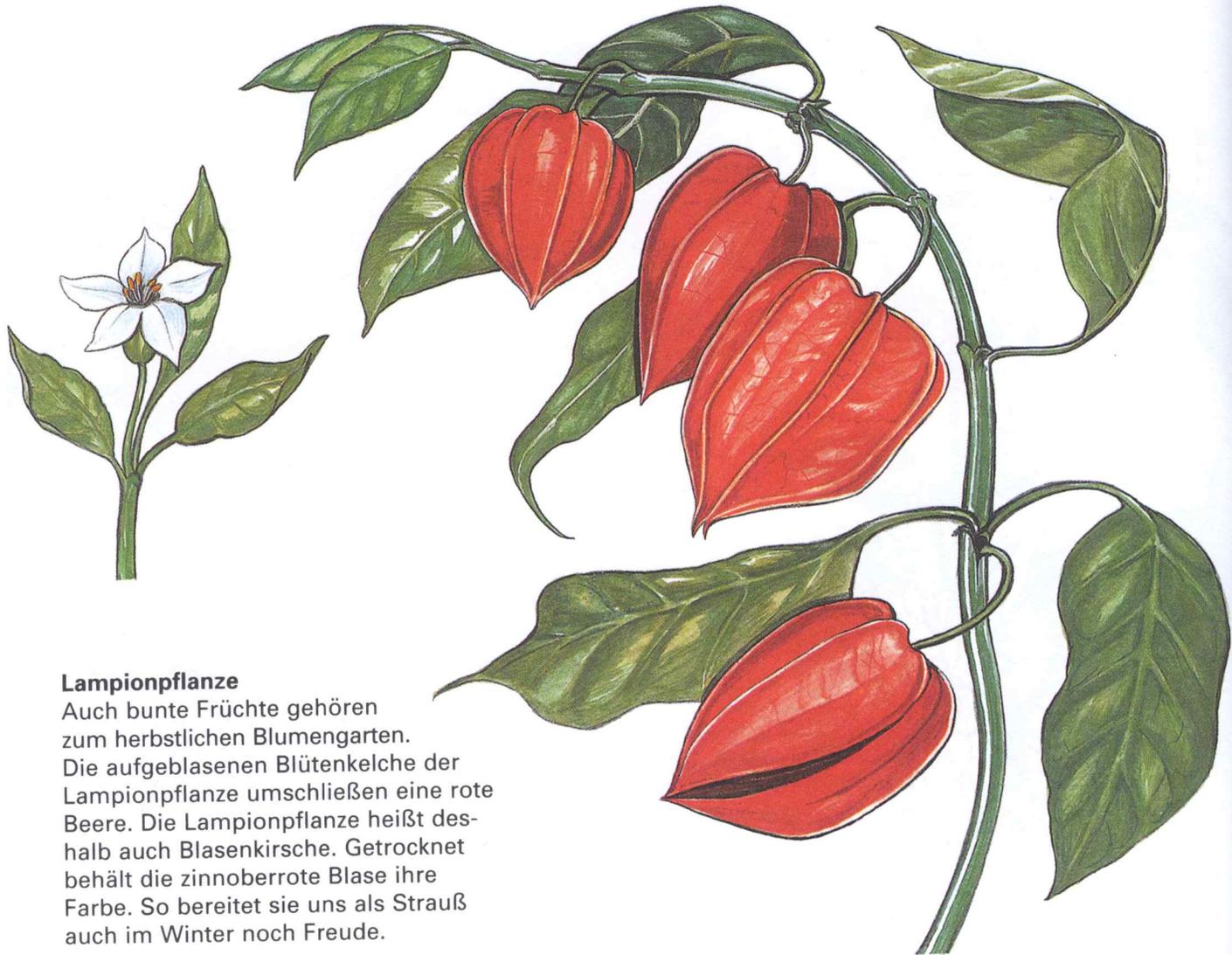




### **Dahlie**

Vom Sommer an bis spät in den Herbst hinein stehen die Stauden der Dahlie in voller Blüte. Sie sind nach dem schwedischen Botaniker Dahl benannt. Die ersten Herbstfröste vernichten die Wärme liebenden Zierpflanzen aus Mexiko. Blumenfreunde verwahren dann die Erdknollen bis zum nächsten Frühjahr frostsicher im Keller.

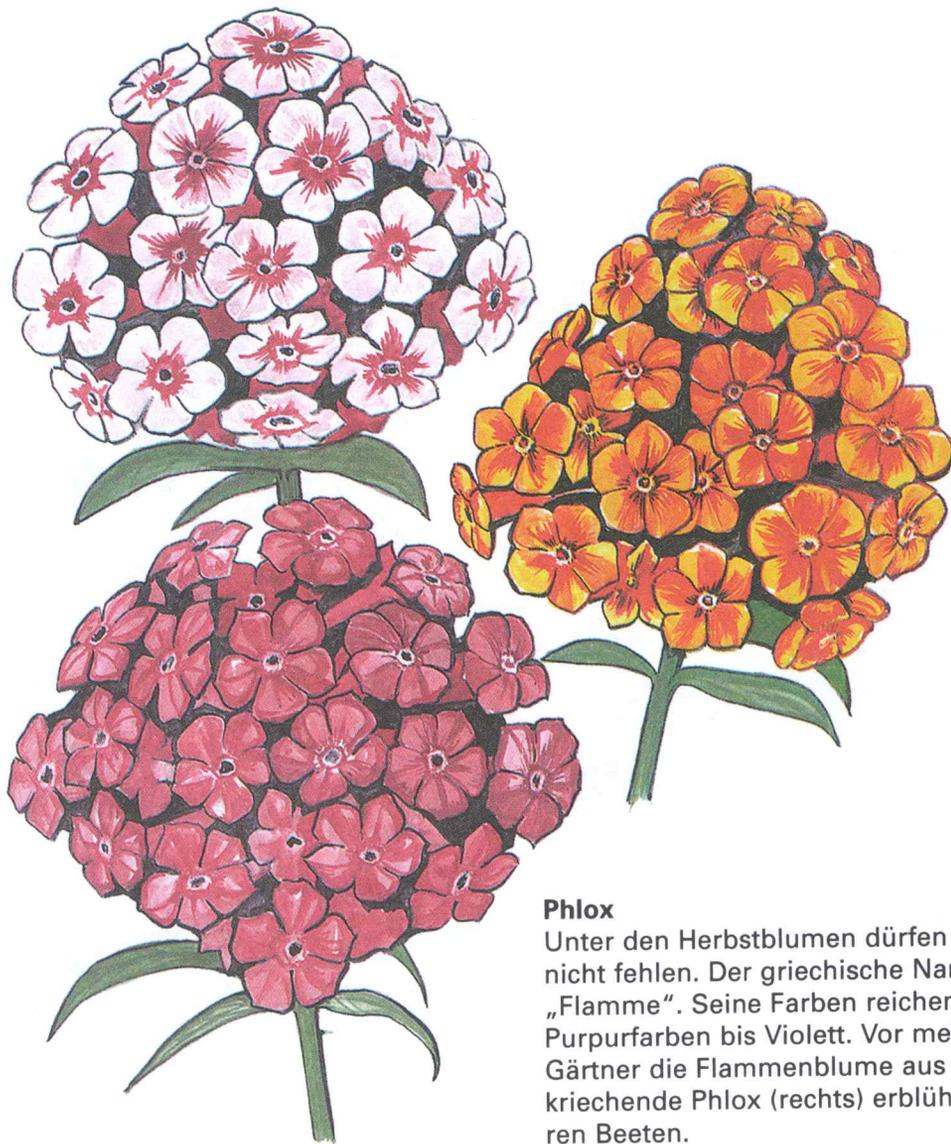




### **Lampionpflanze**

Auch bunte Früchte gehören zum herbstlichen Blumengarten. Die aufgeblasenen Blütenkelche der Lampionpflanze umschließen eine rote Beere. Die Lampionpflanze heißt deshalb auch Blaskirsche. Getrocknet behält die zinnberrote Blase ihre Farbe. So bereitet sie uns als Strauß auch im Winter noch Freude.

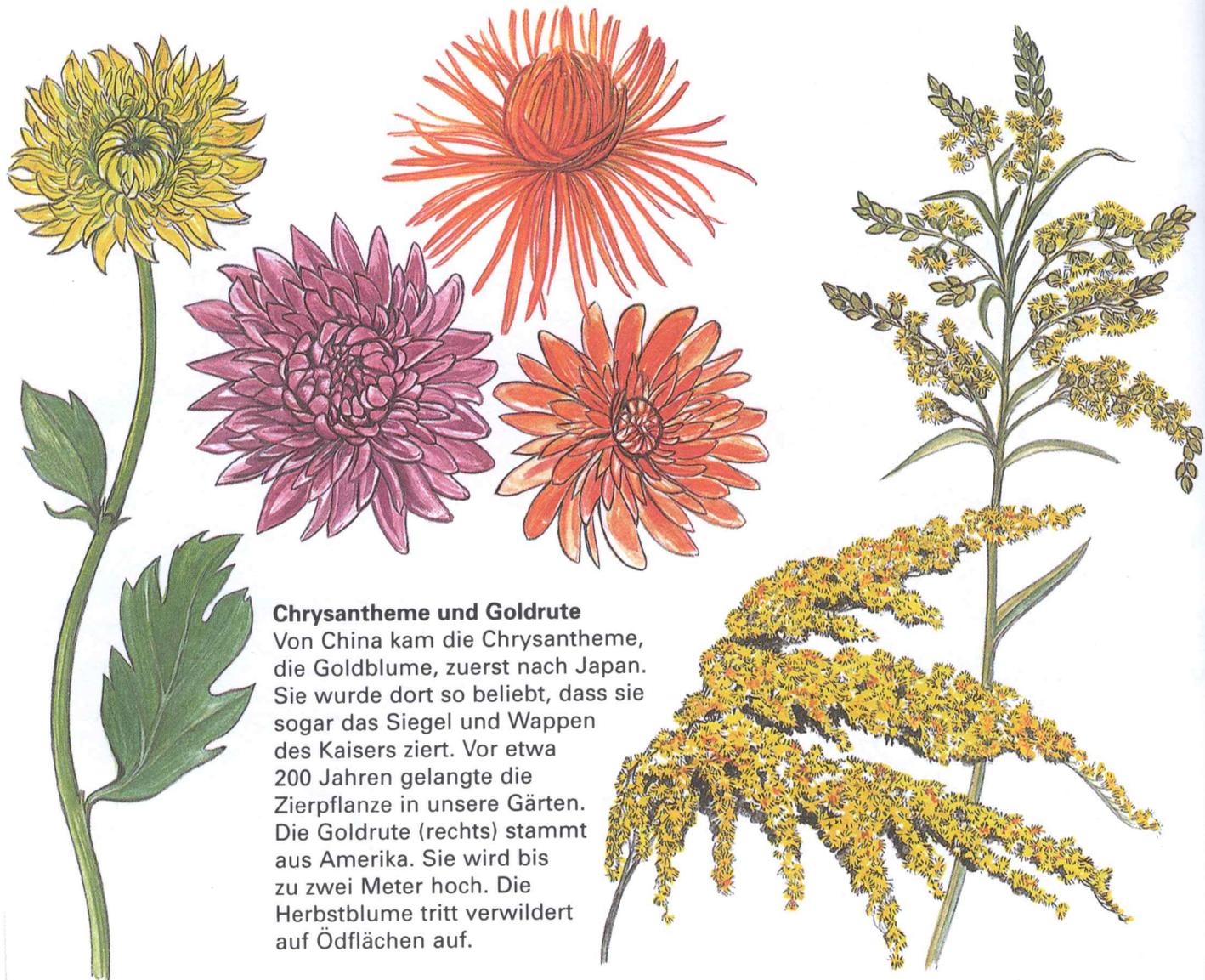




### Phlox

Unter den Herbstblumen dürfen die Stauden des Phloxes nicht fehlen. Der griechische Name Phlox bedeutet übersetzt „Flamme“. Seine Farben reichen von Weiß, Scharlachrot und Purpurfarben bis Violett. Vor mehr als 250 Jahren brachten Gärtner die Flammenblume aus Amerika zu uns. Der niedrige, kriechende Phlox (rechts) erblüht bereits im Frühjahr auf unseren Beeten.





### **Chrysantheme und Goldrute**

Von China kam die Chrysantheme, die Goldblume, zuerst nach Japan. Sie wurde dort so beliebt, dass sie sogar das Siegel und Wappen des Kaisers ziert. Vor etwa 200 Jahren gelangte die Zierpflanze in unsere Gärten. Die Goldrute (rechts) stammt aus Amerika. Sie wird bis zu zwei Meter hoch. Die Herbstblume tritt verwildert auf Ödflächen auf.



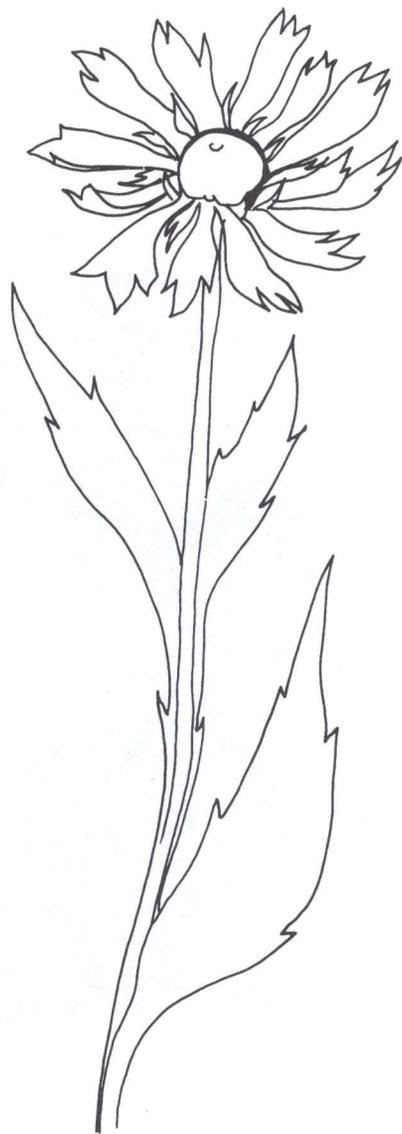


### **Kokardenblume und Sonnenbraut**

Die in Amerika heimische Kokardenblume (links) ist bei uns sehr verbreitet. Ihre zweifarbigen Randblüten umschließen die knopfartige Blütenscheibe. Die Blüte erinnert an eine Kokarde, das Hoheitszeichen auf Uniformmützen.

Mit der Sonnenbraut (rechts) wurde eine weitere Blumenart aus Amerika bei uns eingeführt. Ihre Zungenblüten haben an den Spitzen drei oder vier Zähne.



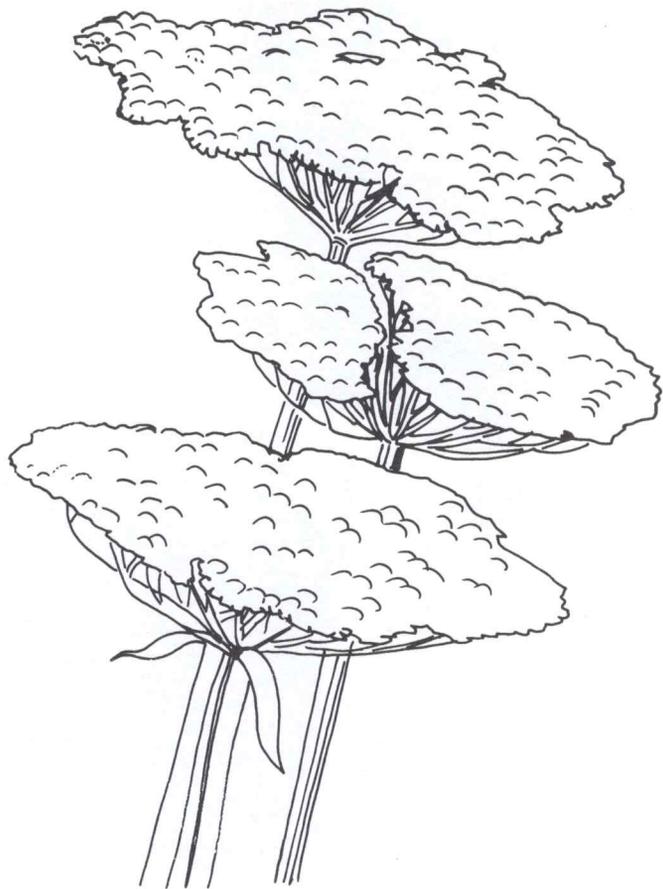
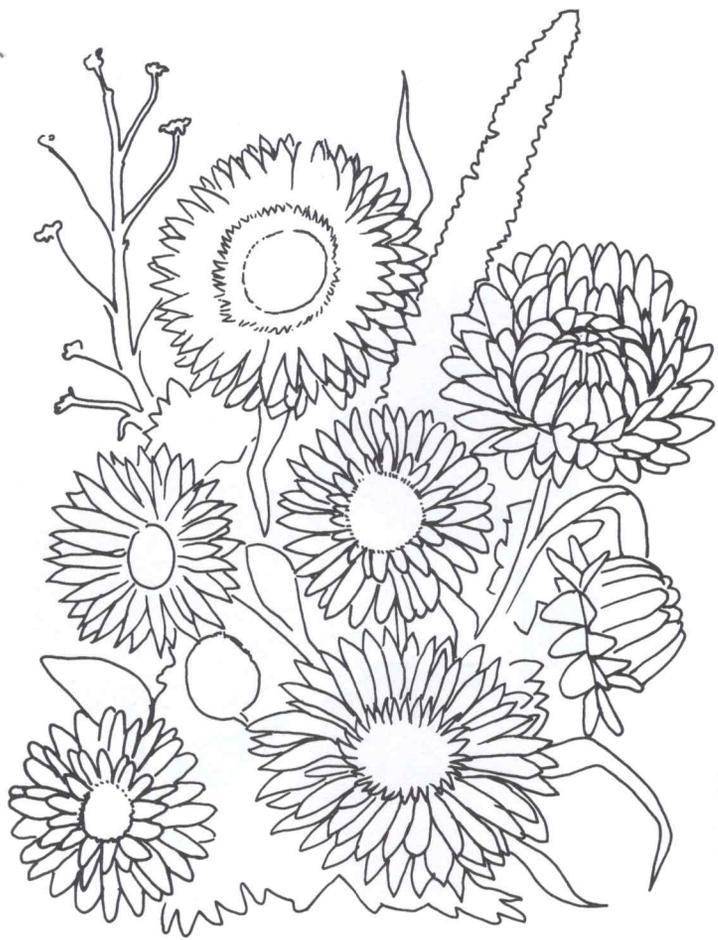


## Edelgarbe und Strohblume

Die goldblühende Edelgarbe (rechts) hat noch eine rotblütige Schwester. Gärtner züchteten aus der einheimischen, weiß blühenden Schafgarbe eine Zierpflanze.

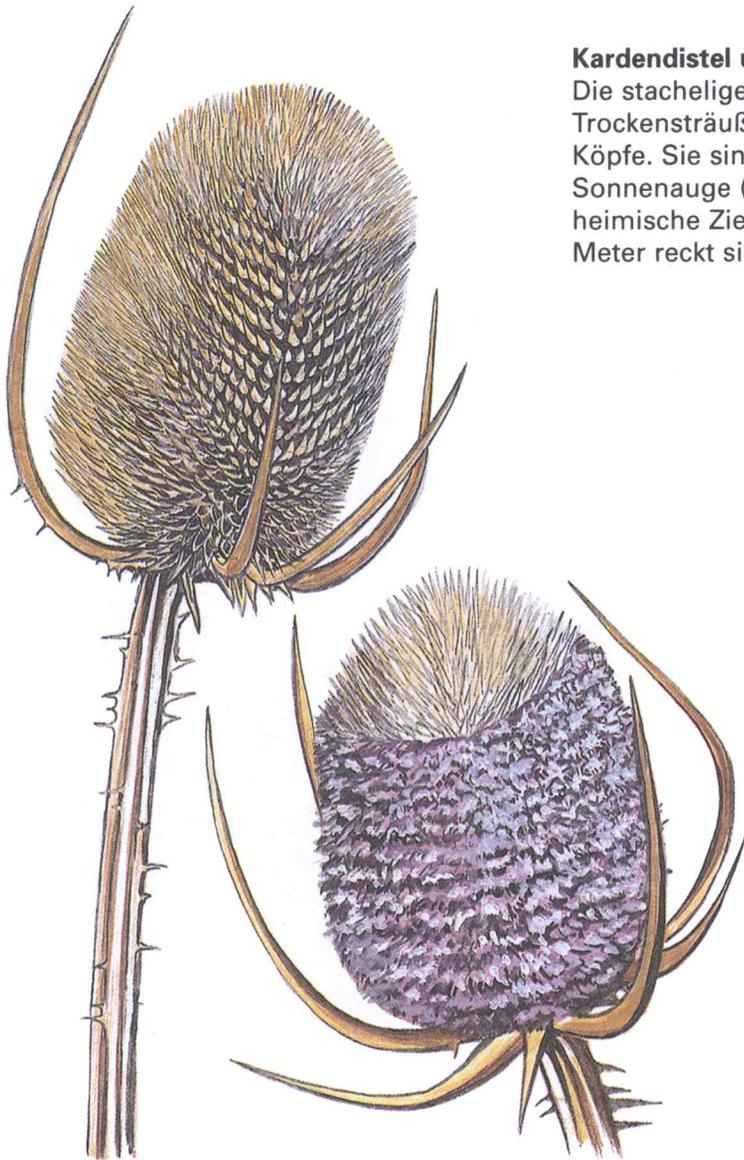
Die bunten Blütenköpfchen der Strohblume (links) schmücken oft Trockensträuße. In feuchter Luft schließen sie sich.

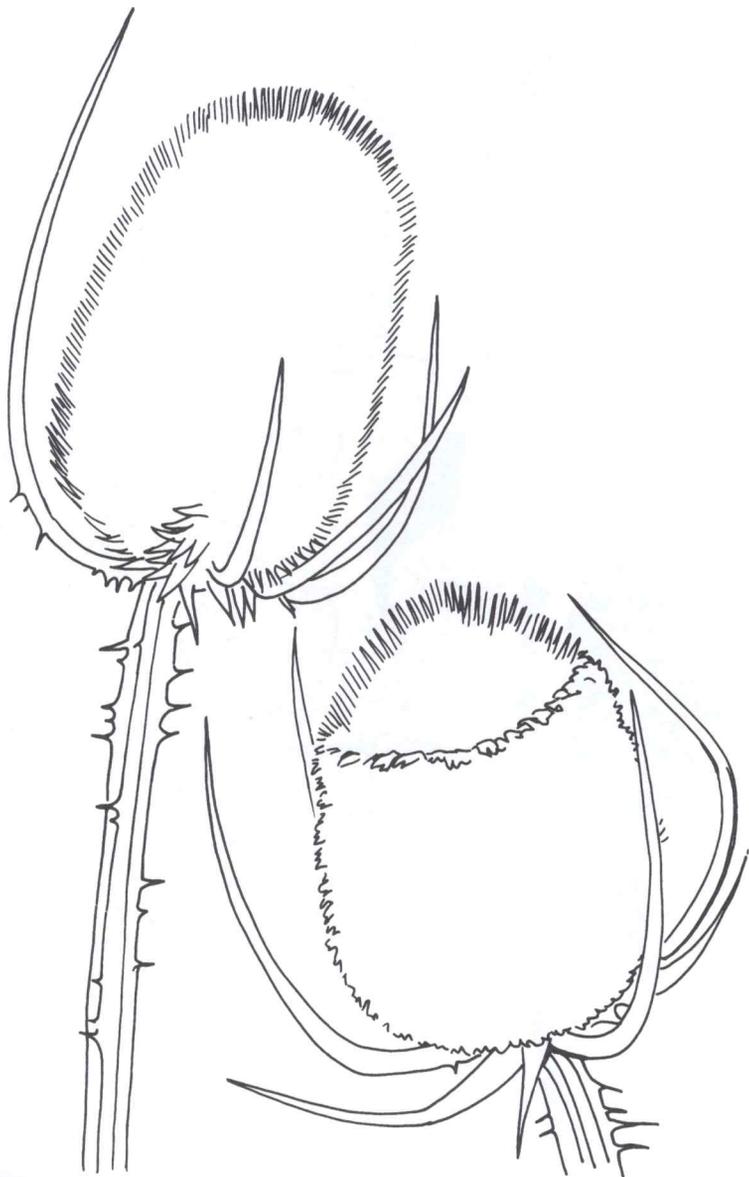




### **Kardendistel und Sonnenauge**

Die stachelige Karde (links) eignet sich wie die Strohblume für Trockensträuße. Die distelartige Zierpflanze hat große ovale Köpfe. Sie sind mit kleinen lilafarbenen Einzelblüten übersät. Sonnenauge (rechts) taufen die Gärtner die in Nordamerika heimische Zierpflanze mit gelben Zungenblüten. Bis zu einem Meter reckt sie ihre Blüten in die Höhe.

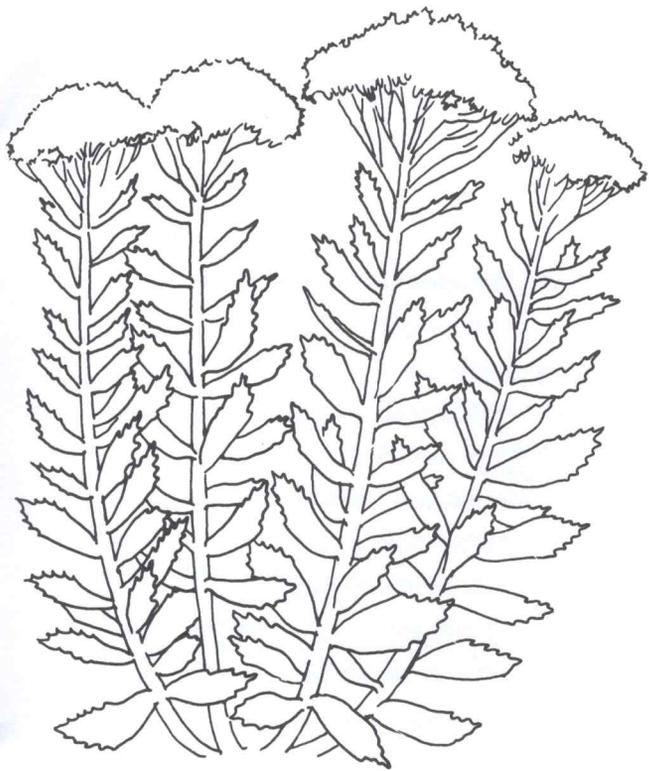






### **Fette Henne und Silberblatt**

Die Fette Henne (links) erhielt ihren Namen wegen ihrer saftigen und fleischigen Blätter. In ihnen speichert die Zierpflanze viel Wasser. So überlebt sie auch mühelos Dürrezeiten. Das Silberblatt blüht bereits im Frühjahr. Im Herbst bleiben von den großen runden Schotenfrüchten nur die silberglänzenden Zwischenwände übrig (rechts).



## Einige Fragen zu den Herbstblumen:

1. Nenne Herbstblumen, die in Amerika heimisch sind!
2. Welche Herbstblumen waren ursprünglich in China beheimatet?
3. Was bedeutet der Name Aster?
4. Erkläre den Namen Phlox!
5. Übersetze den Blumennamen Chrysantheme!
6. Welche Herbstblumen enthalten das Wort Sonne?
7. Wie kam die Kokardenblume zu ihrem Namen?
8. Welche Herbstblumen aus dem Garten gehen auf einheimische Wildpflanzen zurück?
9. Welche Herbstblume besitzt Knollen?
10. Nenne Herbstblumen, die wegen ihrer Früchte Gefallen finden!
11. Warum eignen sich nicht alle Herbstblumen für Trockensträuße?
12. Welche Herbstblume verträgt Trockenheit und Dürre besonders gut?
13. Welche Blume ziert Siegel und Wappen des japanischen Kaisers?
14. Welche Herbstblume schließt die Blütenköpfchen bei Feuchtigkeit?

- Antworten**
1. Die Dahlie aus Mittelamerika (Mexiko) und der Phlox, die Goldrute, die Kokardenblume, die Sonnenraut und das Sonnenauge aus Nordamerika.
  2. Die Aster und die Chrysantheme.
  3. Aster kommt aus dem Griechischen und bedeutet "Stern".
  4. Phlox heißt übersetzt "Flamme".
  5. Die Chrysantheme nennt man auch Goldblume.
  6. Die Sonnenraut und das Sonnenauge.
  7. Die Kokardenblume erinnert an die Höheitzzeichen vieler Uniformmützen (siehe zum Beispiel die Polizeimützen).
  8. Die Lamplionpflanze (auch Blasenkirische genannt) und die Edelgarbe (aus der heimischen Schafgarbe).
  9. Die Dahlie.
  10. Die Lamplionpflanze und das Silberblatt.
  11. Viele Herbstblumen werden beim Trocknen unansehnlich.
  12. Die Fette Henne.
  13. Die Chrysantheme.
  14. Die Strohblume.

In der Reihe  
**Lehrreiche Malbücher**

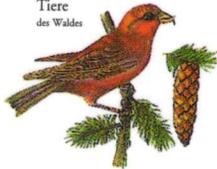
sind bisher erschienen:

978-3-7898-1022-0	Greife und Eulen	978-3-7898-1056-5	Schwärmer und andere Nachtfalter
978-3-7898-1023-7	Tiere des Meeres	978-3-7898-1057-2	Essbare und giftige Pilze
978-3-7898-1036-7	Tiere des Waldes	978-3-7898-1075-6	Gewürze aus fernen Ländern
978-3-7898-1037-4	Singvögel	978-3-7898-1076-3	Feldfrüchte
978-3-7898-1038-1	Bunte Vogelwelt	978-3-7898-1077-0	Käfer
978-3-7898-1039-8	Laubbäume	978-3-7898-1078-7	Nutzfische in unseren Flüssen und Seen
978-3-7898-1040-4	Schmetterlinge (Tagfalter)	978-3-7898-1079-4	Tiere als Hausgenossen
978-3-7898-1041-9	Nadelbäume	978-3-7898-1020-6	Wiesenbewohner
978-3-7898-1042-8	Haustiere	978-3-7898-1096-1	Herbstblumen
978-3-7898-1043-5	Tiere am Wasser	978-3-7898-1097-8	Seltene Tiere
978-3-7898-1044-2	Saurier, die Echsen der Vorzeit	978-3-7898-1101-2	Obst in unseren Gärten
978-3-7898-1045-9	Vögel auf dem Wasser	978-3-7898-1104-3	Frühlingsblumen im Garten
978-3-7898-1046-6	Tiere als Freunde	978-3-7898-1103-6	Gemüse im Garten
978-3-7898-1047-3	Feldblumen	978-3-7898-1105-0	Löwe und Tiere seiner Heimat
978-3-7898-1054-1	Tierfreundschaften		
978-3-7898-1055-8	Geschützte Tiere		

Tiere  
als Hausgenossen



Tiere  
des Waldes



Nadelbäume

Tiere  
als Freunde



Blumen  
auf Wiesen und Feldern



Singvögel



Laubbäume



Feldfrüchte



Frühlingsblumen im Garten



Greife  
und Eulen



Wiesenbewohner



Essbare  
und giftige  
Pilze

Ob mit Buntstift,  
Filzstift oder Kreide,  
mit den Lehrreichen  
Malbüchern hat man viel  
Spaß beim Malen und  
Kennenlernen der Natur.



Feldblumen



Tiere  
am Wasser



Allerlei Pilze



Sommerblumen  
im Garten



Bunte  
Vogelwelt



Wiesenblumen



Obst  
in unseren  
Gärten



Geschützte  
Pflanzen



Schmetterlinge



Tiere  
des Meeres



Zier-  
sträucher



Känguru  
und Tiere seiner  
Heimat



Geschützte  
Tiere

ISBN 978-3-7988-1096-1



9 783789 810961 CE